

Unterkiefer aufbauen

Beim 1. Internationalen Camlog Congress in Montreux wurden Neuerungen der oralen Implantologie vorgestellt. Es waren 700 Teilnehmer aus 20 Nationen vertreten. Einer der Referenten war Dr. Dr. Martin Keweloh, Belegarzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie am Klinikum Schwäbisch Gmünd.

SCHWÄBISCH GMÜND ■ Keweloh ist auch Betreiber einer Praxisklinik mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie. Das medizinische Spektrum in der

Abteilung für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie umfasst auch Knochentransplantationen vor Implantatversorgung. Dies wird in schwerwiegenden Fällen immer dann notwendig, wenn der Unterkiefer des Patienten sehr ausgedünnt ist. Auf dem Kongress stellte Dr. Dr. Keweloh fünf Patientenfälle vor, bei denen er mit Erfolg die modifizierte extraorale Operationstechnik (außerhalb des Mundes) durchgeführt hat. Die von Keweloh vorgestellte Operationsmethode praktiziert den Aufbau des Unterkiefers mit körpereigenem, gemahlenem Knochen der Patienten. Gewonnen wird das Material aus der Beckenschaufel. Die Erfolgsrate sei sehr hoch.